

Anmeldung:

MFA-Qualifikationsseminar Hygiene, Management und
Aufbereitung von Medizinprodukten
Aus der Praxis für die Praxis.

- Online www.mfa-fortbildung.com
- Fax 0911- 277 865 699
- Telefon 0911- 277 865 60

Hiermit melde ich folgende MitarbeiterInnen
verbindlich zur oben genannten Veranstaltung an,
keine Kursgarantie.

Berlin **24. + 25. November 2017**

Esslingen **12. + 13. Januar 2018**

Name 1: _____

Name 2: _____

Name 3: _____

PLZ, Ort: _____

E-mail: _____

Berufsverband: _____

Mitglieds-Nr. _____

Unterschrift: _____

Praxisstempel: (bitte lesbar)



www.mfa-fortbildung.com

unsere Referenten:



Dr. Wolfgang Rulf
Urologische Praxis
Erkrath

Langjähriger Fachreferent für Hygiene des
Berufsverbandes der Deutschen Urologen (BDU)
Hygienebeauftragter Arzt für Ambulantes
Operieren der ÄK Nordrhein



Dr. Götz Geiges
Urologische Praxis
Berlin

Mitglied des AK Infektiologie der
Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU)



Dr. Peter Kollenbach
Urologische Praxis
Kassel

Fachreferent für Hygiene des Berufsverbandes
der Deutschen Urologen (BDU)

Zielgruppe:

! **Praxen aller Fachgruppen in denen
Medizinprodukte aufbereitet werden.** !

Kursgebühr:

350,00 € zzgl. MwSt. für Mitglieder eines Berufsverbandes

375,00 € zzgl. MwSt für Nichtmitglieder

cedrei | Spittlertorgraben 29 | 90429 Nürnberg
Mail: info@cedrei.de | Web: www.cedrei.de

Qualifizierungskurs zur Hygiene und der Aufbereitung von Medizinprodukten für Medizinische Fachangestellte

gemäß KRINKO-Empfehlung zur Hygiene bei der
Aufbereitung von Medizinprodukten

Berlin

24. + 25.11.2017

Esslingen

12. + 13.01.2018

bei Stuttgart



in Zusammenarbeit mit dem
Berufsverband der Deutschen Urologen.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie wissen, darf die Aufbereitung „steriler oder steril zum Einsatz kommender Medizinprodukte“ – z.B. Endoskope – nur von entsprechend sachkundigem Personal durchgeführt werden. Die im § 8 der Medizinprodukte-Betreiberverordnung verbindlich für mindestens 2 Medizinische Fachangestellte geforderte Qualifikation wird in der Anlage 6 der KRINKO-Empfehlung „zur Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ vorgegeben.

Der kodexbedingte Wegfall industrieunterstützter Seminare lässt zunehmend neue Schulungsanbieter auf den Plan treten. Deren Referenten sind fachlich qualifiziert, jedoch fehlen oft ausreichende Kenntnisse der Implikationen in einer Vertragsarztpraxis. So wird nicht selten die Kür zu Pflicht ohne Sensibilität für die organisatorischen und wirtschaftlichen Folgen für die Praxis.

...und warum unser Kurs?

Dieser industrieunabhängige Kurs zur Sachkundequalifikation für Hygiene und zum Management von Medizinprodukten folgt dem Konzept „von der Praxis für die Praxis“. Die Lerninhalte werden auf der Grundlage verbindlicher Verpflichtungen immer auch aus der Sicht des Praxisinhabers vermittelt. Die Referenten sind niedergelassene Urologen mit langjähriger „Hygieneerfahrung“ in der Praxis.

Diesem Kurs liegt das von der BÄK konzipierte 24-stündige Seminar zu Grunde als Hybrid aus Präsenzveranstaltung und Online-Selbststudium mit Lernerfolgskontrolle und Abschlussgespräch. Kursbestandteil sind eine Seminarbroschüre und eine umfangreiche Literatur-CD.

Durch die Anerkennung der Ärztekammer Berlin ist das Zertifikat behördentauglich.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Mitarbeiter zur Weiterbildung in diesem wichtigen Thema anmelden.

Ihre G. Geiges, P. Kollenbach und W. Rulf

Programm - Präsenzteil

Tag 1

24.11.2017 / 12.01.2018

9:00 bis 17:30 Uhr

I. Grundsätzliches – Nosokomiale Infektionen – Begriff des Risikos in der Hygiene

II. Gesetzliche und normative Regelungen

- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Verordnung über Hygiene und Infektionsprävention in med. Einrichtungen (HygMedVO)
- KRINKO-Empfehlungen
- Sozialgesetzbuch (SGB V)
- Medizinproduktgesetz und Medizinproduktbetreiberverordnung
- Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung
- Berufsgenossenschaftliche Vereinbarungen (DGUV) und technische Richtlinien (TR)

III. Qualifikationsanforderungen

- Ärztliche Qualifikationen
- Nicht-ärztliche Qualifikationen

IV. Management von Medizinprodukten

- Beschaffungswesen/Kriterien bei der Anschaffung
- Bestandsverzeichnis, Gerätebuch, Sicherheits-/messtechnische Kontrollen
- Kontrolle Ablaufdaten

V. Allgemeine Hygiene

- Begriffsbestimmung: Reinigung – Desinfektion – Sterilisation
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel entsprechend der Spezifikation
- Hände, Flächen, Aseptik, Injektionen, Infusionen
- Umgang mit Medikamenten; Entsorgung

VI. Infektiologie - Multiresistente Erreger – MRE-Netzwerke

- MRSA, VRE, MRGN, Clostridium difficile, Viren (HPV, HIV, Hepatitis)
- Chlamydien, Sprosspilze und Schimmelpilze, CJK / vCJK

Tag 2

25.11.2017 / 13.01.2018

9:00 bis 17:30 Uhr

VII. Arbeitsschutz

- DGUV; TRBA 250 / Biostoffverordnung; TRGS 525 / Gefahrstoffverordnung

VIII. Materialkunde

IX. Aufbereitung von Medizinprodukten

- Grundsätzliches zur Aufbereitung von MP
- Begriff der Validierung
- Risikoeinstufung
- Manuelle / maschinelle Aufbereitung
- Bedeutung der Wasserqualität (mikrobiologisch, Wassergüte, Kontrollen)
- Überprüfung der Prozessergebnisse
- Vorreinigung, Reinigung, Desinfektion
- Trocknung
- Funktions-Prüfung, Sichtkontrollen, Pflegemaßnahmen und Instandsetzung
- Sterilverpackung, Verpackungsarten erklären, Verpackungstechniken nach DIN
- Kontrollen der Folienverpackung
- Sterilisation
- Kontrollindikatoren
- Dampfsterilisatoren
- Verfahren bei thermolabilen Medizinprodukten
- Freigabe nach Kontrolle des Sterilisationsprozesses
- Lagerung / Lagerfristen

X. Erstellen eines Hygieneplans

- Prinzipien zur Erstellung
- Verfahrens- und Arbeitsanweisungen umsetzen
- Hygiene- Reinigungs- und Desinfektionsplan

XI. Abschlussbesprechung

- Einweisung Online-Part und Lernerfolgskontrolle